

Docker

zeigen

Klare Kante



Erhobenen Hauptes!

1. Einen solchen Streik gab es am Hafen seit Bestehen der BRD nicht!

Vier Schichten lang haben wir das erste Mal einen selbständigen Streik geführt. Obwohl es in Deutschland kein Streikrecht gibt, stand die Belegschaft am Burchardkai wie eine Eins: Mit Mut, Kampfgeist und unter Überwindung von Ängsten vor persönlichen Nachteilen. „So eine tolle Erfahrung habe ich noch nie gemacht“, so eine junge Kollegin.

Ohne einen Cent Bezahlung galt das Prinzip: Streikzeit ist Arbeitszeit! Mit offenem Mikro wurde demokratisch entschieden. In unserem Streik ließen wir uns von niemanden Vorschriften machen. In kurzer Zeit wurde etwas Neues zur Selbstverständlichkeit, wie die Arbeiter

selbständig als Klasse handeln lernen.

Dieser Streik entwickelte sich weiter: Am Dienstag wurde verstärkt über die Weiterentwicklung der Streikorganisation beraten. Eine Streikkasse mit Kassierer und Kassenprüfer wurde beschlossen, und mit 400€ befüllt! Für eine Pausenversammlung Mittwoch früh bei CTT bestand die Option, sich dem Burchardkai anzuschließen. Eine Delegation sollte auch zu CTA entsendet werden.

2. Die Solidarität lief gerade an!

Unser Streik machte bundesweit von sich reden. Von Airbus, VW Hannover, Mercedes Sindelfingen, Amazon Niedersachsen, von Familie und Freunden, der MLPD, von

